

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13.500 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Rudwigs 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 403.

Bezirks-Feuersprecher No. 52.

Samstag, den 29. August.

Bezirks-Feuersprecher No. 52.

1896.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feile Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Lage zu Auktionspreisen erworben werden. 10232

Uebrigens Sachen sind gegen Feuer versichert.

Gegebenfalls für verbindl. Sachen nicht berechn.

Grobkörniger Elb-Caviar

Mk. 4.50 per Pfd.

frisch eingetroffen bei

10659

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstr.

Schluß

des Ausverkaufs von gebr. Hotel Silber

14. Nerostraße 14.

Sade das verehrte Publikum zu einem vortheilhaften Einkauf ein, da ich den Laden am 31. August schliesse.

Ferd. Müller.

Hosenträger

in allen Sorten, größter Auswahl und guten Qualitäten zu den billigsten Preisen empf.

Gg. Schmitt, Langgasse 17. 10648

Neue holl. Vollenharinge

à 6, 8, 10 u. 12 Pf., im Duzend billiger. 10421

J. Rapp, Goldgasse 2.

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Lübeck, Oldenburg Mecklenburg etc. sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 Et. von 12-2 Uhr.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 10688



Gegründet 1844 von H.J. Pefers & Cie Nachf. Cöln.

Cognac-naturel

Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkranke).

Ferd. Alexi, Michelsberg 9, Peter Enders, Schwalbacherstrasse, Ecke Michelsberg.

Karl Erb, Nerostrasse 12, F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.

Val. Groll, Schwalbacherstrasse 79, Jean Haub, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Th. Hendrich, Dambachthal 1, W. Jumeau, Kirchgasse 7.

W. Jung Wwe., Adelhaid- und Adolphstrassen-Ecke, K. B. Kappes, Dotzheimerstrasse 31.

Louis Kimmel, Nerostrasse, Ecke Röderstrasse, Ph. Küssel, Röderstrasse 27.

In Biebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hoflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller. 8322

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75

** " " " " 2.-

*** " " " " 2.25

**** " " " " 2.50

**** " " " " 3.-

fine vieux " " " 4.-

halbe Fl. kosten 20 Pf.

mehr wie die Hälfte einer ganzen.

die 1/2 Flasche M. 4.-

für Diabetiker (Zuckerkranke).

W. Klingelhöfer, Oranienstrasse 50,

F. Klitz, Rheinstrasse 79,

Wilh. Knapp, Ecke Wellritz- und Walramstrasse,

C. Kramb, Römerberg 24,

A. Kray, Hermannstrasse 17,

Fr. Laupus, A. Wirth's Nachf., Ecke Kirchgasse u. Rheinstrasse,

Louis Lendle, Stiftstrasse 18,

Ecke Kellerstrasse,

Phil. Nagel, Neugasse 2,

Fr. Rompel, Neugasse, Ecke Mauergrasse,

Wilh. Schild, Central-Drog., Friedrichstrasse 16,

Karl Schlick, Kirchgasse 49,

Fr. Schmitt, Wörthstrasse 16,

Wilh. Weber, Westendstr. 3.

In Biebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hoflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller. 8322

Hochfeines Salatöl, hochfeines Olivenöl, feiner Speise- und Einnach-Essig

zu billigen Preisen empf. Carl Schlick, Kirchgasse 49, 8620 Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10587

Zehn Kameltaschen-Sophas, zwei u. dreifach, Schmidt Müller, verkaufe zu herabgesetzten Preisen. 10576

H. Markloff, Möbellager, Louisenstraße 17.

Anzündeholz

(ungebündelt), Triefern und Fichten, glatte Boare, à Ctr. 1.45 Mk., fein gefaltene Triefern-Anzündeholz à Ctr. 2.40 Mk. empfiehlt 10604

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unserer Kasse theilen wir hierdurch mit, daß die Consultation der von der Kasse angestellten **Spezialärzte** (für Hals, Nasen, Ohren, sowie Augen) erst dann erfolgen darf, wenn die Nothwendigkeit spezialärztlicher Behandlung durch einen **Kassenarzt** attestirt ist. Die Kassenmitglieder werden daher ersucht, bei den erwähnten Krankheiten in erster Linie einen **Kassenarzt zu Rathe zu ziehen.**

Wiesbaden, den 24. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:

Der Vorsitzende, Carl Schnegelberger.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den **auswärts** wohnenden Kassenmitgliedern wird hierdurch mitgetheilt, daß sie bei Erkrankungen den Arzt ihres Wohnortes bezw. Bezirkes zu consultiren haben. Nur in ganz dringenden Fällen oder wenn der betreffende Arzt nicht rasch genug zur Stelle ist, darf ein anderer als der zuständige Kassenarzt für die erste Hilfe in Anspruch genommen werden.

Wiesbaden, den 24. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:

Der Vorsitzende, Carl Schnegelberger.

Wegen Ersparung

hoher Bodenmiete verkaufe sämtliche **Schuhwaaren** zu wirklich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

Preise im Schaufenster.

Marine-Verein Wiesbaden.

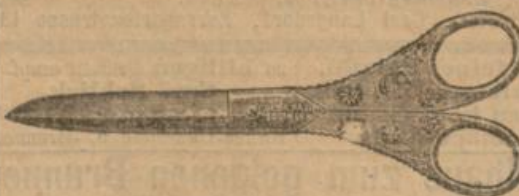
General-Versammlung

Samstag, den 29., Abends 9 Uhr,

im Vereinslokal

(Restaurant Landsberg, Häfnergasse 6).

Der Vorstand.



Hilbe natürliche Größe der Scheere.

8 Tage zur Probe

endet die **Stahlwaarenfabrik von Gebrüder**

Rauh in Gräfrath bei Solingen dem Ein-

sender dieser Annonce 1 Scheere No. 307, 6 Zoll lang, hochfein vernickelt und vergolbet, mit den Bildnissen Sr. Majestät des Kaisers und der Kaiserin. Prima Waare. Besteller verpflichtet sich, den Betrag von M. 1.— binnen obiger Frist einzulösen oder die Scheere unfrankirt zurückzuschicken.

Ort u. Datum (deutsch)

Name u. Stand (deutsch)

Reichhaltig illustriertes Preis-Musterbuch versenden umsonst und portofrei. Briefmarken aller Länder nehmen in Zahlung. F 425

Hierdurch bringen wir zur Kenntniss, dass wir unsere bisher in Wiesbaden domizilirte General-Agentur nach **Frankfurt (Main)**, Rossmarkt 18, verlegt haben; dieselbe wird, wie bisher, von Herrn **Alexander Mann** verwaltet.

Die durch Herrn **Mann** nunmehr für Wiesbaden und Umgegend errichtete Hauptagentur ist

Herrn Ernst Günther

in Wiesbaden,

Moritzstrasse 23,

übertragen.

Potsdam, im August 1896.

Deutsche Lebensversicherung Potsdam.

Die Direction.

(gez.) **Dr. Otto.** (gez.) **Lange.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zur Ertheilung jeder hierüber gewünschten Auskunft.

(gez.) **Ernst Günther,**

Hauptagent.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Kofer's** „roth-goldener“

Malaga-**Tranben-Wein,**

Gemisch unterucht und von ärztlichen Autoritäten als beines Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvallescenten, alte Leute** etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per $\frac{1}{2}$ Drua-Flasche M. 2.20, per $\frac{1}{3}$ Flasche M. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 419



Omnicolor

färbt rasch, mühelos u. ohne die Hände zu beschmutzen, dabei **unbedingt waschächt** Stoffe etc. in allen modernen Farben. Zu haben à 35 Pf. bei (Fa. 140/8) F 130

Alleinvertrieb

der Weine des k. ungar. Landes-Central-Musterkellers ist für alle Städte Deutschlands zu vergeben. Bedingung: Kaffeegeschäft oder Cautian. — „Musterkeller“ Dresden. F 485

Frankfurter Würstchen,

in Qualität, v. Std. 15 Pf., sowie alle gangbaren Würstsorten, täglich frisch, empfiehlt

10652

Herrn Dörr, Schweinemesser,

Schwalbacherstraße 9, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Stochbirnen zu haben das Pfd. 10 Pf. Schwalbacherstraße 4, 2 Tr. 10660

15 Jahre Garantie



Leiste ich für das Brechen oder Zahmwerden der Tastenfedern meiner Concert-Zieh-Harmonikas „Triumph“. Diese Harmonika hat 10 Tasten, 2 Register, zwei Doppelpalme, 20 Doppelstimmen, 2 Pässe, 2 Zubehälter und 75 brill. Nickelbeschläge, Stabfederschoner, wodurch der Balg unverwundlich wird. **Extra starke Tastenfederung**, wofür ich 15 Jahre Garantie leiste. Leichte Ansprache, 35 Cmt. groß, offene Claviatur, Schöne, prächtige Musik.

Der Preis dieses Instruments beträgt nach wie vor bei mir nur **Mk. 5.00**, damit ein Jeder Käufer sein muß. Ein hochtunes Instrument mit 3 Registern und Schöner prachvoller Orgelmusik verkaufe ich schon zu **Mk. 3.** — Selbsterlernschule und Verpackung zu jeder Harmonika gratis. Porto 80 Pf. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben liegen vor. Man kaufe daher nur direct beim leistungsfähigen **Musik-Großhause von Wilh. Mächler, Neuenrade (Westf.)**. Nichterfallendes nehme zurück, daher kein Risiko. F 485

Bad Tönnisstein

bei Brohl a/Rhein.

Sanatorium für Herz- und Gichtkranke.

Behandlung der Herzleidenden durch die an Kohlensäure überreichen Mineralbäder u. schwedische Heilgymnastik (wie in Nauheim).

Eisenhaltigste Moorbäder angewandt wie in Franzensbad. (K. a 688,6) F 127

Dirig. Arzt: **Dr. Gustav Bickel** (während der Wintersaison in Wiesbaden).

Besitzer: **Ernst Strassburger.**

Auerbach (Bergstrasse).

Hotel zur Post.

Zur Nach- und Traubenkur (September u. October) vollständ. Pension Mk. 3.— incl. Zimmer. 10663

Weinstube zum Johannesberg,

Langgasse 5.

Heute, sowie jeden Samstag:

Leberflöße mit Sauerkraut,

sowie sonst. reichhaltige Speisensorte, Mittagstisch zu 1 Mk., im Abonnement 90 Pf., auch außer dem Hause. 1893er Hofel per 1/2 Liter 35 Pf.

Walther's Hof, Geisbergstrasse 3.

Heute Samstag Abend:

Frei-Concert,

unter Mitwirkung der zwei H. Künstler. Zu febl. Besuch ladet ergebenst ein **Carl Meyer.**



Gutenberg.

Heute Abend: **Werkelshuppe.**

W. Alexl. 10666

Raßel a. Rh.

„Rheingauer Hof.“

Neu eröffnet:

Während der Kirchweih: Sonntag, Montag u. Dienstag, 30. August etc.: Specialität: Junge Gähne und Enten. Vorkügeliche Weine und Biere. **Albin Dietel.**

Naturbutter

10 Pfd. Mk. 5.40, 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig 4.60 Mk. Frau **Koch, Ulise (Osterr.)**.

Verkäufe

Die noch vorhandene Einrichtung eines zahnärztl. Oper.-Zimmers und Aetieters, wie Material ist zu verkaufen. Anzusehen von 8-12 und 3-7 Uhr Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig zu verkaufen. **M. Matthes, Rheinstraße 29.** 9238

Zwei französl. Rußb.-Vertikalen, Stahlfeder- und Koffhaarmatr., compl., wenig benutzt, billig zu verk. Röh. Goethestraße 29, Part. 9065

Zwei nupb.-polirte Vertikalen mit hohen Häuptern, Springrahmen, 3-theil. Koffhaarmatratze mit Keil, roth, neu, sehr billig abzugeben (auch einzeln) Dogheimerstraße 42, St. 1 St. h. l.

Eine bl. gepr. Plüschgarnitur, pass. Borstbüre und Tischdecke, Rußb.-Ausrichtisch, do. Blumentisch, br. Kips-Schlafsofa, Klappstisch, Dienstb.-bett, H. Kanonenofen, Firmenschilder, Drehbank, gr. Arbeitstisch, div. Gasarme mit Gelenk, gubeiserner Wasserablauf, Blei- und Gasröhren, elect. Einrichtung u. a. m. zu verkaufen Gr. Burgstraße 16, 1.

Neue Ottomane mit Decke 48 Mk. Nidelsbera 9, 2 St. l. 10671

Schlafsofa, gut erhalten, Spielisch, Blumentisch, schwarzes Rotenregal, Ringmaschine, kleine Obstpresse, Benzinkocher, Serren-Kocher, Behälter für gebr. Waiche, Messinghanger für Treppenläufer, Schachtel geir. Blumen zu möglichem Preise zu verkaufen zwischen 10 und 4 Uhr

Gustav-Adolfstraße 8, 2. Händler verbeten

Neu Sopha mit 2 H. Sesseln, H. Dwan, Chaiselongue, Ottomane 1 reinl. 3-theil. Seegrasmatratze bill. abzug. Nidelsberg 9, 2 l. 10625

Sameltischen-Divan

billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Bdh. 2 Tr. r. 10612

H. mod. Sopha m. p. Ottomane 160 Mk. Nidelsberg 9, 2 l. 10672

Zwei prachvolle Mahag.-Aeiderschränke (neu) billig abzugeben Langgasse 9, Hrb. Part.

Aeiderschränke 15, Küchenschränke 13, pol. Kommode 18, ov. Tisch, Küchen- u. Waschtisch, großes Aendersbett, Console, Nähtisch, Canape bill. zu verk. Wellrichstraße 47, Stb. 2.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 Petroleum-Herd, 1 Klappstisch, Federbett. Stiffstraße 13a, 3.

Eine Hand-Nähmaschine, gut gehend garantirt, 1 Stab-10hr. Alabaster, 8 Tage gehend, sowie verschiedene andere Sachen billig zu verkaufen Hartingstraße 8, Part. r.

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialwaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10679

Schöne Laden-Einrichtung, für viele Branchen passend, billig zu verkaufen durch Schreinermeister **J. Wolf, Weichstraße 39.** 10670

Verkaufshalle.

Meine in der Ausstellung stehende Verkaufshalle, auch als Trinfhalle u. zu jed. and. Zwecke passend, beabsichtige ich billig zu verkaufen. Rest wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Heine & Co., Verkaufshalle, Ausstellung.

Ein Ein- und ein Zweispännner-Deconomiewagen zu verkaufen Friedrich, Wiesbadenerstraße 39.

Autocar-Phaeton u. 1 Federrolle zu vk. Wellrichstr. 16 b. Voll. 10038

Ein gut erb. Fuhrwagen zu verkaufen Bierstadt, Launestr. 1.

Zwei Amerik. Selbstfahrwagen, zwei- und vierradig, zu verkaufen. Röh. Geisbergstraße 46, Biegelei.

Ein gut erhaltener Fahrstuhl mit Gummirufen ist billig zu verkaufen Stiffstraße 14. **M. Jacobs.**

Fahrrad.

Pneumast, billig zu verkaufen Sedanstraße 9, Vorderb. Dag.

Eine fast neue große Hängelampe und ein Petroleumherd zu verkaufen Sedanplatz 4, Stb. Part. 10637

Philodendron, Pracht-Exemplar, 2 Mr. hoch, ist abzugeben Sedanplatz 2, 3.

Dachziegel zu verkaufen Mitterstraße 58, 1.

Wegen zu großem Vorrath geben Zimmerpane a Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10109

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 69.

Zwei gut eingelehrte Herrschaftspferde sind preiswürdig zu verkaufen Friedrichstraße 44. 10664

Eine deutsche Dogge (Hüde),

ca. 3 Jahre alt, goldgeströmt, 30 Cmt. hoch, von edlissem Blut, ist preiswerth zu verkaufen. Stammbaum vorhanden. Gest. Auftragen sub V. M. 261 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Grube tauler Pferdemist zu verkaufen Schulberg 21.

Turn-Gesellschaft.



Zu der heute Samstag,
Abends 9 Uhr, im Vereinslofale
stattfindenden

Haupt-Versammlung

werden unsere Mitglieder ersucht recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Erweiterung der Turnhalle.
 - 2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.
- F 232
Der Vorstand.

XXXXXXXXXXXX

Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlässe
mit den ersten Fabriken
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-
breit Damentuch

zu einem vollständigen hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, rehgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.

Verandhaus F 484
Carl Hoffmann
Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX

Concurs-Nusverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns Carl Kaltwasser, Wellrißstraße 5, gehörigen Kurz-, Mode- und Wollwaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Felix-Brasil-Cigarren

offerire div. Marken:

Krone von Wiesbaden	100 St. Mk.	5.50
Brasserillos	100 " "	6.50
Especial	100 " "	7.50
Application	100 " "	8.50
Bahia	100 " "	8.50
Mexico Brevas, milde Qualität,	" "	9.50
San André Mexico	" "	6.50

1896. Habana-Importen, sowie ächte importirte Cigaretten versch. Marken eingetroffen bei 10481

Louis Ries, Cigarren-Importhaus,
Wilhelmstrasse 14.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sendet gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M., Beil 37

Wiesbadener Loose.

Ziehung am 1. September.

Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, so lange Vorrath noch zu haben bei allen Loose-Verkäufern und 10602

F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirte echte Silberwaren

ist das
Fabriklager echter Silberwaren
von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.
Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!
Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etais. Juwelen und Goldwaren sehr billig.

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,

60. Kirchgasse 60. 10325

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Strbs. 10322

Grosse Betten

für nur

11 Mark 50 Pfg.

Ein grosses 2schlängiges Oberbett nebst 2 guten Kopfkissen von starkem Bettbarchent uni-roth oder bunten Streifen, Oberbett 2 Meter lang 130 cm breit mit 8 Pfund garantirt neuen gereinigten Bettfedern und jedes Kissen mit 2 Pfund derselben gefüllt.

* Dasselbe Bett *

mit 12 Pfund besseren Federn gefüllt für nur 15 Mark, mit 11 Pfund guten Halbdaunen gefüllt für nur 22 Mk. 50 Pfg. mit prima Daunen gut gefüllt für nur 28 Mark, versenden unter Postnachnahme.

Otto Schmidt & Co.

Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 125

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 29. August.

44. Jahrgang: 1896.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigparade.** Bureau Stadtkasse.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unserer Kasse zur Nachricht, daß Herr Zahnarzt **Beck** vom 1. September ab seine Stelle als Zahnarzt der diesseitigen Kasse niederlegt und an dessen Stelle die Herren **E. Müller, Langgasse 18, und W. Müller, Langgasse 33 (Eing. Goldgasse 13),** treten. Die Mitglieder haben zwischen diesen beiden Herren freie Wahl. Wiesbaden, den 28. August 1896. F 280

Namens des Rassenvorstandes:
Der Vorsitzende. **Carl Schaegeberger.**

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Billets zu ermäßigten Preisen für die Vorstellungen des **Circus Jansly-Leo** sind bei Herrn **Jean Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51,** zu haben. Die Billets werden nur an Mitglieder unseres Vereins abgegeben. F 226
Der Vorstand.

Adolphs-Allee. Wiesbaden.

Haltestelle der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Samstag, den 29. August, Abends 8 Uhr:

Gala-Uniformen. High-life-soiré. Costüme.

Spezialität des **Circus Jansly-Leo.**

Rezeptions der Elite der Gesellschaft.

Auftreten von nur Künstler-Spezialitäten allerersten Ranges.

Reiten u. Vorführen besonders gut dressirter Schuß-, Freiheits- und Springpferde.

Billets sind von 11-6 Uhr bei **Lindau & Winterfeld,** Cigarrenhandlung, zu haben. F 345

Morgen Sonntag: 2 gr. Vorstellungen, Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr.

Sommer- und Winterkur.

Inhalatorium

für Asthma-, Bronchial- und Lungenleiden, sowie Keuchhusten

Frankfurterstrasse 16.
Prospecte gratis.

1895er Rheinwein
von 10661
Joh. Klein, Johannisberg,
per Glas 35 Pf.
empfiehlt **Hotel Karpen.**

Carten zu haben an der Schule auf dem Markt, 100 zu 80 Pf



Weinstube

13. Kirchgasse 13.

Heute Abend:

Feldhuhn mit Kraut

à 1 Mk. 20 Pf.

Chr. Jacobi.

„Zum Schweizergarten,“

Dambachthal.

Wegen Aufgabe meiner Landwirthschaft findet **Sonntag, den 30. August, Nachmittags,** das größte

Spaniau-essen

Europas statt, verbunden mit Sauerkraut (ohne Champagner) und Kartoffeln und **großes Concert** à Portion 1 Mk., im Abonnement billiger; selbiges auch bei ungünstiger Witterung.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll

Fr. Höfner.

Kloppenheimer Kirchweihfest.

Sonntag, den 30. August, findet im Gasthaus „Zur Rose“ große **Tanzmusik** statt, wozu höflich einladet

W. Gossmann.

Bahnhofs-Hôtel Kastel

(früher Hôtel Barth).

Zur Kirchweih findet **Sonntag, den 30., Montag, den 31. August, und Dienstag, den 1. September c.:**

Großes Tanzvergnügen

statt. Eintritt frei.
NB. Für gute Speisen und ff. Getränke ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

1. Qualität Rindfleisch 56 Pf.,

1. Qualität Kalbfleisch 56 u. 60 Pf.

fortwährend zu haben Römerberg 1.

Heute Samstag Nachmittags von 7 Uhr ab wird

prima Schweinefleisch à 60 Pf. ausgethanen.

Ph. Klärner, Feldstraße 10.

10-15 Maas Vollmilch

täglich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10679

Schöne Zwetschen, Eierzwetschen,

Frühäpfel, sowie Peseäpfel

in jedem Quantum zu haben **Neugasse 11, E. 10648**

Frühäpfel Pfd. 10 Pf., Frühzwetschen Pfd. 8 Pf., bei Mehrabnahme billiger, **Wirabellen** Pfd. 12 Pf., Birnen Pfd. 10 Pf. bei **Fritz Weck,** Frankenstr. 4. 10688

Schöne Zwetschen Pfd. 10 Pf., Reineclauden Pfd. 15 Pf., **Kalbirnen** Pfd. 4 Pf. zu verl. Geisbergstraße 36 betw. Gärtner.

Einmachzwetschen, große Italiener Reineclauden, **Wirabellen,** Alles direct vom Baum, zu haben **Raingerstraße 66.** 10666

Kaläpfel zu verkaufen **Drubenstraße 1, 2 St.**

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fortigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung
alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand,
Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Gestern früh verschied nach längerem Leiden mein
heiliggeliebter Gatte, unser unvergeßlicher Bruder,
Schwiegersohn, Schwager und Onkel,

Herr Otto Schier.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Schier, geb. Gerlach.

Wiesbaden, Berlin, New-York.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. August,
Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Steingasse 26,
aus statt.Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Theil-
nahme an dem schmerzlichen Verluste, welcher uns durch das
Hinscheiden unseres geliebten Kindes betroffen hat, sagen wir
unsern herzlichsten und wärmsten Dank. 10677

Namens der tiefgebeugten Familie:

Wilhelm Heymann.

Wiesbaden, den 28. August 1896.

Verkäufe

Reinliches Bett für 54 Mk. abzugeben Michelsberg 9, 2 St. I. 10680
Schönes Sopha billig zu verk. Faulbrunnstr. 9, 2 Fl.
Eine vierstübl. Kommode mit Glasaufsatz, ein Sprachrohr
billig zu verkaufen Langgasse 18, 2 St. 10672Ein Probkarrnchen, 1 Schreibpult, 1 Küchentisch billig
zu verkaufen Wellrichstraße 86, Bäderladen.
Ein neuer Vogel-Apparat, für junge Kanarienvögel auszubilden,
billig zu verkaufen Steingasse 20, PartEin großer alter Reiseford für 5 Mk. zu verk. Kirchgasse 37, 2.
Zughund billig zu verkaufen Wellrichstraße 10, Stb. 1 r. 10685
Kleiner Feskel, gut für Jagd, zu verkaufen Friedrichstraße 18, 3.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

 englischer Pinscher, schwarz mit rostbraun,
kleinste Rasse, Rüde, glatthaarig u. stubenrein.
Adr. u. R. M. Kaiserbad Zimmer No. 5.

Verschiedenes

Vereinfachte Stenographie

(System Schore).

Stenographen obigen Systems werden h34. geboten, behuts
Gründung eines Vereins, ihre Adresse unter F. O. 292 in dem
Tagbl.-Verlag niederzulegen.Vegetar. Mittag- u. Abendisch wird von einem jungen Mann
gefacht. Erferten unter X. Z. hauptwohntagernd Wiesbaden.Alle Schreiner-Arbeiten, sowie das Reparieren, Aufpolieren
u. Mattieren von all. Arten Möbeln w. prompt u. billigst
angeführt. Rich. Waither, Schreiner, Kirchhofgasse 10. 10689

Lingüge, sowie alle Reparatur. u. Polieren von Möbeln. Römerbera 29.

Geübte Schirmnäherinnen

gefucht. de Fallois, Langgasse 10. 10689

Alle Steine, sowie Baustutt kann unentgeltlich abgeladen
werden Dohheimerstraße. Näh. Sedanplatz 4, Stb. P. 10675Eine gute Wauslage (Kater) an ordentliche Leute zu verkaufen.
Langgasse 18, 2. Stod. 10673

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein sehr rentabl. Etagenhaus (Gedhaus) in guter bef. Lage
(nahe d. Rheinstr.) mit Doppelt. von 4 u. 5 Z., Küche,
Bad, Balkon etc., Alles vermietl., sehr preisw. aus erster
Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Ueberfl. oder eine Wohn.
von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen,
Steuern u. Unt., u. neben Verzug. des eigenen Anlage-
Kap. mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. A. K. 199 an den
Tagbl.-Verl. 10415

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage Russort
billig zu verkaufen. 3766

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Eine hübsche hochherrschafll. Villa z. Alcinow., in schönem
Garten dabei, nahe beim Kurpark, Familien-Verh. b. sehr
preisw. für 68,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. G. J. 183
an den Tagbl.-Verl. 10970

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen
wollen, biote in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen
Bedingungen zum Kaufe an. 10081

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen
Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen
Platterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald,
directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen
Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und
gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 8544

Rich. Wollmerscheidt, baselbit

Ein neues rentabl. Stagenhaus im Kurviertel (vorzogl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterb., mit Gärtch. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentirt eine Wohng. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Einlagekap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef. Dff. unt. N. L. 233 an den Tagbl.-Verl. 10512

Die Villa Hühlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Reudberg 14. 9868

Ein rentabl. Haus, unweit d. Taunusstr., m. Vorgart., Doppelpw., groß. Hof u. Garten, m. Trockenhalle darin, Wein Keller (28 Ruth. Fläche), Erbtheilung d. sehr preisw. für 62,000 Mk. zu verk. — Sehr schöner Privatst., aber auch für Geschäftsl., des gr. Raumes u. Gartens wegen, sehr brauchbar, speciell auch für Bäckereibes. — Gef. Dff. unt. P. J. 182 an den Tagbl.-Verl. 10368

Reizendes Landhaus, 10 Z., Garten, neu, vis-à-vis Bahnhof, Nähe hier, Rhein, m. Bezug billigt zu verkaufen. A. L. Fink, Oranienstraße 6, Sprechst. 12-3.

Begabung halber verkäuflich eine prachtvoll gelegene Villa, für eine oder zwei Herrschaften passend, in gesunder Lage der Malkmühlstraße (gute Wald u. Wiesennut), auch prächtiger Obst-, Gemüse- und Pflanzgarten vorhanden, Hallestelle der electr. Bahn. Preis 35,000 Mk. Näh. durch den beauftragten Agenten P. G. Kück, Louisenstraße 17. 10667

Für Pension oder Privat-Hotel pass. neues Haus in Aurlage, nahe dem Kochbrunnen, mit allen Bequemlichkeiten, gut gebaut, mit 17-20 Zimmern, per gleich zu verkaufen durch P. G. Kück, Louisenstraße 17. 10273

Haus mit Bäckerei

des Bäckermeisters Karl Napp in Dohheim ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

80-120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk. a. gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in kl. Posten. Gef. Dff. unt. U. F. 129 an den Tagbl.-Verl. 10251

45-50,000 Mk. sind in g. Lage hier u. br. erste Hypoth. am 1. Jan. 1897 gegen 3 1/2 % auszuliehn. Offerten unter N. M. 259 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Dff. unt. C. M. 201 an den Tagbl.-Verl. 10413

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od. später. Gef. Dff. unt. O. L. 224 an den Tagbl.-Verl. 10511

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalien költenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfial, Reudgasse 3. 8099

140-150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Zare) auf ein hochf. Geschäftsh. in La Lage Wiesbad. zu billig. Zinsf. gef. Gef. Dff. unt. K. M. 164 an den Tagbl.-Verl. 10315

100-110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzogl. Geschäftsh. in besserer Lage Wiesb. (Nähe d. Kochbr.) zu 4 1/2 % gef. Gef. Dff. unt. K. M. 200 an den Tagbl.-Verl. 10414

20,000 Mk. gute 2. Hypothek zu 4% auf 1. October ohne Anreiz zu cediren gesucht. Offerten N. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

90-110,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50-60 % d. Zare) auf ein vorzogl. Geschäftsh. (Caféhaus) im Centrum d. Stadt von vermög. Manne zum Oct. od. Novbr. gef. Gef. Dff. unt. M. M. 166 an den Tagbl.-Verl. 10314

10,000 Mk. auf gute erste Hypoth. in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht durch M. Lina, Mauergasse 12. 10623

4,000 Mk., 22,000 Mk. u. 37,000 Mk., 80-84,000 Mk. und 600,000 Mk. auf 1. Hypoth. per Oct. u. Januar gesucht. Gef. Dff. an C. Wagner, Hypoth.-Agentur, Wellrichstraße 48, Sedanplatz.

44,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. (60% d. Zare) auf Geschäftsh. (Caféhaus) in guter Lage zum Januar gef. Gef. Dff. unt. P. L. 235 an den Tagbl.-Verl. 10510

30-33,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4-4 1/4 % für jetzt od. später gef., auf Haus im Kurviertel (nahe d. Taunusstr.). Gef. Dff. unt. R. L. 226 an den Tagbl.-Verl. 10509

30-40,000 Mark

werden auf ein Geschäftshaus inmitten der Stadt als 2. Hypothek nach der Landesbank zu billigstem Zinsfuß auf bald oder später gesucht. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

60-65,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (60 % d. Zare) auf ein neues rentabl. Haus im Mittelh. d. Stadt von solid. Manne u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Dff. unt. L. M. 165 an den Tagbl.-Verl. 10313

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct. auf sehr rentabl. Haus von gut situir. Manne. Prompte Zinsabg. auf den Tag. Gef. Dff. unt. M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 10513

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am Sonntag von Söhlungenbad bis Chaussee haus ein hellbraunes Cape. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Burgstraße 4, Putzgeschäft.

Verloren Eine leberne Pferdedecke verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 6, Hbbs. Part.

Verloren Ein Dachhund zugekauften Geidbergstraße 11, 1 I. entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 65, 1. 10615

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. von Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13. 9403

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Ferienkursus. Vorbereitung für alle Klassen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Verloren Obersecundaner des Kgl. Gymn. ertheilt Schülern der unteren Klassen Nachhilfestunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10153

Leçons de Français par une Institutrice de Paris diplômée. Mlle Martin, Kapellenstrasse 7.

Gesucht russischer Conversations-Unterricht von einem Russen. Offerten unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstraße 20. Unterricht in Oel- u. Aquarellmalen (Blumen, Landschaft u. Figur).

Ferner Orientalische Brand- u. Porzellanmalerei (letztere bunt u. Zelfmanier), Regen. Modelliren in Gips, Holz u. Thon (Blumen, Thiere, Pflanzfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glasur), Kameoschnitt, Zeichnen u. Malen nach Natur. Anfertigung von Portraits in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Reinigen alter Gemälde u. f. w. Mittw. u. Samst. Nachmitt. für Kinder.

H. Souffler, 9109 acad. u. Raatl. geprüfter Mal- u. Zeichner, Lehrer an der Gewerbeschule. Clavier-Unterr. gründl. bill. o. Krl. Schmidt, Röderallee 84, P. 9069

Johannette Mildner, Wühlgasse 13, 3, ertheilt Unterricht im Nähen und Zuschneiden von Damenkleidern. Beginn des neuen Kursum am 1. September. 10474

Griffiren können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

rentabl. fein. Restaurant nahe der Stadt an einen durchaus tüchtigen Wirth zu verpachten. Caution bis zu 2000 Mk. ist nothwendig. Dff. u. M. O. 294 an den Tagbl.-Verl. 10668

Pachtgesuche

Restaurateur sucht ein Wirtschaftsetablissement irgend welcher Art zu pachten. 10684 J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 26.

Miethgesuche

Gesucht eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör im Preise von 700 bis 800 Mk. auf sofort. Gef. Offerten unter Chiffre O. N. 278 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5929

Eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung, passend für bessere Speisewirtschaft, am liebsten großer Laden mit Wohnung oder großes Pflanzerei von fünf Zimmern, zum 1. October gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter U. F. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5949

Eine freundliche Wohnung von drei Zimmern von kinderloser Familie sofort gesucht. Briefe mit Preisangabe unter G. O. 293 befördert der Tagbl.-Verlag.

Kleine Wohnung von kinderl. ruhigen Leuten auf Oct. o. Nov. gei. Offerten mit Preis unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Im nordwestl. Stadtheil von ruhigem Ehepaar ein Zimmer und Küche, am liebsten auf sofort gesucht. Auf Wunsch kann Hausarbeit mit übernommen werden. Gest. Offerten mit Preisangabe u. C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag/erb.

Zum 1. October

sucht einzel. Herr in seinem Hause in Umgebung der Stadt 3-4 Zimmer mit Badezimmer (anmöblirt) und Zubehör. Offerten an Frau Haasen, Dambachthal 10.

Einjährig-Freiwilliger sucht per 1. Oct. möbl. Zimmer in der Nähe der Art.-Kaserne. Offerten mit Preisangabe an A. Körfgn, Bad Nauheim. 5948

Ungehirtes möblirtes Zimmer im Westendviertel von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter F. S. 276 postlagernd erbeten. 5886

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, in gesündester Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt, komfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. 5440
Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eden,

Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater, fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorzügl. Küche, Bilder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation. Mässige Preise.

Napellenstraße 10 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 5770

Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Sehr elegante Hochpart.-Wohnung frei; dieselbe wird auch getheilt mit oder ohne Pension abgegeben.

Schüler höherer Lehranstalten finden Pension und gewissenhaft. Ueberwachung in der Familie eines academisch gebildeten Lehrers. Gest. Offerten unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verl. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geschäftslokale etc.

Calladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Wäcker Berger. 5566

Dochstätte 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013
Ein Kirchgasse 9 belegener Laden mit Zimmer sofort zu verm. 5923

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bis her Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. 5669
Eine kl. Werkstätte zu vermieten. Näh. Soalgasse 4/6. 4805
S. eine Räumlichkeit (ca. 50 q-Meter), Sedanplatz 4, ganz oder getheilt, als Werkstätt oder Stallung, mit 2 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 5947

Wohnungen.

Wilderstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716
Mörchstraße 35, Gth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. In erfragen Vorderb. Part. 5654
Sahnhofstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 M. 4814
Jahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5889
L. Behrens, Langgasse 5.
Karlstraße 35 (Ecke Niehlstraße), 3 Et. l., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793
Kirchgasse 9, Gth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218
Kirchgasse 19, 1. Et., 3 Zimmer und Zubeh. auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 5083

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 5241
J. Hertz, Rechtsanw., Webergasse 81.

Marktstr. 12 freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh., Hinterh. 1 Et., per 1. October.

Sonienstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Nichelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 1/2-3 1/2 Uhr. 4343

Philippbergstraße 4a ein Zimmer und Küche an evangelische Wittwe auf 1. October zu vermieten.

Rheinstraße 60 schöne neu herger. Frontspitze, 2 Zim., Küche, Keller, an einzelne anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 5738

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubeh., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei Fr. Dambmann. 5400

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh., Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Drei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 5953

Zu vermieten

in meiner neu erbauten Villa Christiana am Bahnhof in Dohheim die Bel-Etage, bestehend aus Salon, Wohn-, Schlaf- und 1 Badezimmer, Küche, Mansarde u. Zubeh. Sämmtl. Räume unter Glasabschluss sind mit neuestem Comfort ausgestattet. Die Wohnung ist mit laufendem Wasser f. Badezimmer, Küche u. Cloiset versehen. Sämmtliche Räume werden elektrisch beleuchtet. Prachtvolle Aussicht, reine gesunde Luft.

In herrlich gelegenen Landhaus am Rhein sind Wohnungen von 7 und mehr Zimmern zum Preise von 1200-1600 M. gleich zu vermieten. Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag. 5896

Möblierte Wohnungen. Emmerstraße 20

möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller. 5878

Auf Hofgut Weisberg,

zehn Minuten vom Hochbrunnen, sind bei mir gut möblierte Wohnungen, auf Wunsch bis sechszehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Edelheidstraße 30, 1. Et., durch Verletzung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848
Edelheidstraße 44, B. 2 m. 3. m. Kaffee, 9 u. 5 M. v. B. 5266
Edelheidstr. 46, B. 1. c. j. M. v. Kost u. Log. erb., pr. B. 9 M. 5744
Edelheidstraße 85, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5789
Adlerstraße 29, 2. St., gr. heizb. möbl. Zimmer zu vermieten. 5894
Adlerstraße 29, 2. St., erhält ein anst. j. Mann schönes Logis. 5951
Albrechtstr. 9, St. b. Wirr, m. 3. a. e. o. zw. a. M. o. D. gl. 5878
Albrechtstraße 30, 2. r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 37, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Bärenstr. 4, ab. Entressol, g. m. 2. m. 2 Bett., Bad, mass. Pr. 5835
Weichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten (ganze Pension) an bessere junge Herren sofort oder später zu vermieten.
Weichstraße 4, 1. St. l. f. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension s. v.
Weichstraße 29, 3 r., erb. reinliche Arbeiter billiges Logis.
Weichstraße 37, Hth. Part., erb. anst. Mann Wohn. mit o. ohne Kost. 5109
Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109
Blücherstraße 10, Hth. 2 L., erb. reinl. Arb. bürgerl. Kost u. Logis. 5492
Blücherstraße 13, 3., ein gel. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 5711
Castellstraße 9, 1., kann ein braves Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5178
Dohheimerstraße 4, Part., sein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5492
Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu verm.
Dohheimerstraße 12, 2., schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Dohheimerstr. 33, Part. l., möbl. Zim. mit u. ohne Peni. zu v. 5950
Eisenbogengasse 10, 3 St. l., erhalten zwei bef. Arbeiter schönes Logis.
Emmerstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-30 M. monatl. Gr. Garten. 5558
Emmerstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu verm. 5896
Feldstraße 20, Hth. 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Frankenstraße 8, 2 L., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5905
Frankenstraße 10, Part. l., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5392
Frankenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5904
Friedrichstr. 19, Part., freundlich möbl. Zimmer an eine Dame billig zu vermieten.
Friedrichstraße 36, Hth. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Peni. s. v. 5700
Friedrichstraße 43, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5700
Gellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Peni. bill. s. v. 5399
Reinl. Arbeiter kann Logis erhalten Gellmundstraße 32, 1. 5481
Gellmundstraße 56, Laden, erhält j. Mann sof. K. u. Logis. 5949
Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4991
Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Z. v. 10, m. Peni. 40-50 M. 5583
Hermannstr. 12, 2. sch. möbl. Zim. m. l. a. B. (45 M.) zu v. 5221
Hermannstr. 12, 2. ein sch. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.
Kapellenstraße 10 Part.-Z., a. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753
Karlstraße 2, Laden, möblierte Zimmer zu vermieten. 5488
Karlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782
Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634
Langgasse 43, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 13, 2. Et. l., ein gr. u. schön möbl. Zimmer zu verm.

Louisenstraße 37

- schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5880
Mainzerstraße 44, 1. ein mittl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Marktstraße 26, Frisp., ein möbl. Zimmer auf 1. September zu verm.
Maucergasse 8, Hth. 3 r., erb. reinl. Arb. Schlafz., wöchentl. M. 1.20.
Maugergasse 35 erb. anst. Arbeiter Logis. Näh. im Laden daselbst.
Morißstraße 15 kleines möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. im Kurzwaaren-Geschäft daselbst. 5762
Morißstraße 30 schön möblierte Zimmer bill. zu verm. Näh. im Hinterh. 2 St. links.
Nerostraße 10 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Cigarrenladen. 5945
Nerostraße 42, 2 L., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Neugasse 12, Stb., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5925
Dranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 M. erhalten. 5708
Dranienstraße 27, Hth. 1., kann ein ja. Mann Kost u. Logis erhalten.
Nischstraße 6, 1 Tr. l., zwei gut möbl. Zimmer an Herren zu verm. Part., gr. freundl. möbl. Wohn- u. Schlafz. an bef. Herrn zu verm.
Nöderstraße 13, 1 möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu verm. 5706
Römerberg 3, 1 St., 1 möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu verm. 5807
Römerberg 38 ist eine heizbare Dachkammer mit Bett zu verm. 5640
Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5837
Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Peni. zu verm. 5172
Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5748
Schulgasse 4, Hth. 2. St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5650
Schwalbacherstraße 53, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Sebanstraße 7, 1 L., möbl. Zimmer bill. zu vermieten.
Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Zimmer b. zu verm., auf Wunsch ganze Pension.

- Steingasse 31, Dachst. l., möbl. Zim. mit zwei Betten billig zu verm.
Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5663
Zaunusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
Walzmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 50 M. 5878
Walramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 3, Part., ein möbl. Zimmer zu verm.
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5606
Webergasse 33, 1 St., großes möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen oder zwei Herren zu vermieten.
Webergasse 46, Cigarrenl., möbl. W.- u. Schlafz. zu v. 5613
Webergasse 50, Meggerladen, ein gut möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Clavierbenutzung) mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 5834
Webergasse 50, Meggerl., erb. noch ein anst. Mann Kost u. Logis. 5897
Welfenstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 5445
Welfenstraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5148
Arbeiter erb. Schlafst. mit Kaffee. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 5777

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., zwei Mansarden per 1. October zu vermieten. Gebr. Neugebauer. 9524
Vier Mansarden mit Keller a. 1. Oct. zu verm. R. Grabenstraße 20, 5954

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Wiesbadener Tagblatt' erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Zeitungs- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des 'Wiesbadener Tagblatt' zur Anzeige gelangen. Um 5 Uhr zu verkaufen, das Stück 5 Hg., von 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kindergärtnerin und Kindermädchen, verk. Kammerjungfer, zwei Jungfern, welche auch serviren l., zwei Verkäufer. für Metzgerei u. Colonialw.-Gesch. sucht W. Löh. normals Ritter's Bureau, Webergasse 15
Für eine größere Metzgerei wird ein

Ladenmädchen

10857
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Für Kurz-, Weiß-, Woll- und Putzwaaren tüchtige Verkäuferin und erste Arbeiterin für Putz sofort gesucht. Off. u. Z. 1. postlagernd Schützenhofstraße arbeiten.

Verkäuferinnen.

Für unsere demnächst am hiesigen Plage zu eröffnende Zweigniederlassung suchen wir einige tüchtige Verkäuferinnen, welche bereits in der Lederhandschuhbranche thätig waren. Zeugniss-Abschriften und Photographie zu richten an Hermanns & Froitzheim, Adln. 10663

Unprobierte Dame

mit guter Figur zum baldigen Eintritt gesucht. Vorstellen Morgens von 9-10 Uhr. 10644

J. Bacharach.

Confection, Webergasse 4.

Eine durchaus verk. Taillenarbeiterin wird gel. (Jahreshefte) Häfnergasse 16, 2 Tr.
Eine geübte Taillenarbeiterin gesucht Nerostraße 34, 2 L.
Tüchtige Nähmädchen gesucht. Frau Zitzer, Schwalbacherstraße 17,
Geübte Stickerin, sowie Volontärin sofort gesucht.
Frieda Kraft, Kunststickerin, Zimmermannstraße 9, 1. 10578
Ja. Mädchen für die Posamentenbranche gesucht.
H. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein Lehrlingmädchen

für die Confectionsbranche, sowie ein Lehrlingmädchen für das Atelier sofort gesucht.

M. Ulmo.

Lehrlingmädchen für Kleidermachen gesucht Nerostraße 3, 2.
Mädchen a. bef. Familie l. das Buggeschäft u. gütig. Beding. erl. A. Wolff, Kl. Burgstraße 10.
Ein Kochlehrfräulein gesucht

Grünberg's

Billa Eden, Paulinenstraße 2.
Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden (Telephon 434), sucht Haushälterin für Hotel in St. Johann und Pension hier, gute Restaurationsköchin für auswärts, nette stotte Kellnerin für gute ausw. Stelle, Bäckerfräul., Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, Allein- u. mehrere Hausmädchen, kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn u. ein einf. Landmädchen.
Eine Köchin, welche gut sein bürgerl. Kochen kann, sowie ein feineres Hausmädchen werden sofort gesucht Adolphskalle 55. 10670

Eine fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Lannustr. 23, 2.

Gesucht für gleich

eine tücht. Restaurationsköchin Walthers Hof, Geisbergstr. 8. fein bürgerl., für vorzögl. Stellen, 20-25 Mk., für gl., 15. September und 1. Oct. (kl. feine Familien) gesucht;

außerdem mehrere Alleinmädchen, welche selbständ. kochen, zu Herrsch. von zwei bis drei Personen (in prima Stellen) für gl. u. 15. Sept., verschied. bess. Hausmädchen ebenfalls f. gl. u. 15. Sept., Pensionzimmermädchen, 3. 15. Sept., einen Pensionköch. (40 Mk.), eine Rest.-Köch. u. zwei Kindern. gef. Central-Bür. 1. Rang (Fr. Wartke), Goldgasse 5. Bei fein bürgerl. Köchin u. propr. Mädchen, die selbst kochen f. für kl. Fam., e. Hausmädchen, am liebst. v. Lande, f. pr. St. B. Häfnerg. 7. Suche mehrere Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen.

Lang's Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Hth. 1 St. Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei.

Starkes fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerladen. 9601

Ein williges kräft. Mädchen sol. gef. Näh. Goethestraße 18, Lab. 10184

Ein älteres Mädchen für Haus und Küche gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 9974

Ein anständiges tüchtiges Alleinmädchen findet per 1. September Stellung Nicolaststraße 33, Part. links. 10179

Fleißiges braves Mädchen, das kochen kann, gesucht Rheinstraße 45, 1. 10301

Ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1 l. 10401

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, per sofort gesucht Dranienstraße 48, Pel-Strage. 10494

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Moritzstraße 8 wird bis 1. Sept. ein fleißiges williges Mädchen gesucht. Sich zu melden daselbst 1. St. von 4-6 Uhr. 10500

Braves fleißiges Mädchen sofort gesucht Weichstraße 7, Part. 10537

Bum 15. September oder früher ein

Alleinmädchen,

sind, kräftig und in gut bürgerlicher Küche erfahren, gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10654

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Dranienstraße 54, Hth. 1 St. r. welches kochen kann, wird sofort gesucht

Ein Mädchen, Metzgergasse 26. 10448

Besseres Alleinmädchen, welches perfect kochen kann, für kleinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Langgasse 10. 10448

Frau Wirschfeld.

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein braves Mädchen gesucht Vertramsstraße 2, 1. St. links.

Einfaches Mädchen gesucht Elisabethstraße 13.

Ein Alleinmädchen, welches perfect kochen kann, gesucht Adhenerstraße 23.

Zuverlässiges Kinderermädchen gesucht Hotel Dahlheim. 10598

Ein jg. br. Mädchen, welches nähen gelernt hat und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht von Frau A. Roth, Louisestraße 24.

3. Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen und etwas Hausarbeit mit verrichten will, gef. Friedrichstraße 14. Marg. Link.

Einfach. br. Mädchen gesucht Hellmündstraße 30. 10636

3. kräftiges Mädchen gesucht Herrngartenstraße 17, im Laden.

Junges kräftiges Weimädchen für Hausarbeit sofort gesucht Schwalbacherstraße 12, Part., von 10-1/2 und 3-6 Uhr.

Fräulein

gesucht nach auswärts zur Pflege und Gesellschaft einer leidenden Dame, sowie zur selbstthätigen Führung des Haushaltes. Zu melden Neuberg 2, Part.

Ein Küchenmädchen wird auf gleich gesucht Hotel Victoria.

Gesucht kräftiges Alleinmädchen mit guten Empfchl. Zu sprechen von 9-12 Uhr Große Burgstraße 13, 2.

Junges Mädchen gesucht Heinenstraße 22, Part.

Tüchtiges Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Kirchgasse 58, 1.

Zimmermädchen gesucht Hotel Karpfen.

Suche ein tücht. Alleinmädchen. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Mädchen gesucht Sedanplatz 4, Hth. Part. 10674

Ein braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 10676

der Hausfrau, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Bäcker- und Servierfräulein, bessere Stubenmädchen, zehn Alleinmädchen, ein Hausmädchen nach England und Küchenhaushälterinnen sucht

Bürners erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht und auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Rheinstraße 24, Bdb. Part.

Nettes Mädchen zu zwei ält. Leuten gef. (h. Lohn) Webergasse 49, 1. St.

ein besseres Alleinmädchen, das gut kocht, für einen Haushalt von zwei Personen zum 1. September. Meldungen von 10-1 und 5-7 Uhr Adolphsallee 25, 3 Tr.

Küchenmädchen (25 Mt.) sucht Bürners erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstr. 51, 2 l.

Geübte Wärterin für Wochenpflege auf sofort gesucht Adolphsallee 20, 3.

Tüchtige Waschfrau gesucht Langgasse 5, im Restaurant.

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Lannustr. 15. 9654

Eine verheiratete Frau zum Putzen gesucht. Königl. Amtsgericht, Marktstraße 2/4. Suhr, Castellon.

Zuverlässige und reinliche Monatsfrau für Vormittags eine Stunde gegen guten Lohn gesucht. Offerten unter

N. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges solides Monatsmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für sehr gute Stelle tagsüber gesucht. Näh. Nerostraße 30, 1.

Monatsfrau oder Mädchen auf 1. Sept. gesucht Balkmühlstraße 20, 1.

Arbeitsfrau gesucht Kirchgasse 9, 1 rechts.

Monatsmädchen gesucht Dogheimerstraße 33, Part. links.

Eine Waschfrau wird gesucht Lannustr. 17.

Kaufmädchen per sofort gesucht. 10454

Wilhelm Harth, Marktstraße 11.

Braves Mädchen, das bis 1. October zu Hause schlafen kann, gesucht bei Schenkelberg, Neugasse 12. 10484

Ein junges braves Mädchen tagsüber gesucht

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Weichstraße 20, Part.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Durchaus tüchtige Zeissenarbeiterin sucht gleich oder später dauernde Beschäftigung. Näh. Karlsrufer 30, Mittelbau 1 St. rechts.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht tagsüber Beschäftigung. Schachtstraße 25, 2 Tr.

Verk. Köchin sucht Stelle zu einzelnen bess. Derrn. Webergasse 49, 1.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen sucht Stelle für sofort oder September. Näh. bei Wolf, Schlachthaus.

Köchin, tücht. i. zuverl. in Allem (pr. 6-jähr. J. aus f. Hause), Hausm., tücht. u. gew. (pr. J.), empf. Bür. Frau Krögenberger, Häfnergasse 7.

Empfehle eine perfecte Köchin, mehrere Haus- und Alleinmädchen. Lang. Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.

3. bess. Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen in Herrschaftshaus. Dasi. geht auch zu gr. Kindern. Billigensberrstr. 21, 2.

Ein nettes Mädchen sucht Stelle, am liebsten als besseres Hausmädchen. Näh. Lannustr. 47, 3 St.

Ein feineres Mädchen, das in seinem Hause gelernt hat, sucht bis zum 4. September o. später passende Stellung. Näh. Tagbl.-Verlag. 10640

Junges Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht passende Stellung. Näh. Albrechtstraße 28, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, das in der Küche und im Haushalt selbstständig ist, sucht Stelle bei bess. Herrschaft, am liebsten bei katbol. Familie. Schiersteinerstraße 2, 4. St.

Ein junges, f. anständ. gew. Mädchen (g. J.) w. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in besserer Familie zum 15. Sept. Bür. Häfnergasse 7.

Kinderfräulein, welches säubern kann, wünscht Stelle bei einem oder zwei Kindern. Auskunft ertheilt Frau Meuser, Louisestraße 18.

Junat. u. f. Hausmädch., pers. im Sch., p. J., empf. Bür. Häfnerg. 7.

Eine Amerika als Gouvernante thätig war, der englischen Sprache und Schrift mächtig ist, sucht als Kinderfräulein o. Stütze der Hausfrau Stellung. Mädchenheim, Johntstraße 16.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht für sofort Stelle. Näh. Römerberg 30, Hth. 4 St.

Alleinm., d. g. hal. kochen k., pr. J., empf. z. 17. Sept. B. Häfnerg. 7.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen, geht auch als Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 7, Hth. 2 Tr.

Ein sehr tüchtiges reinliches Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Näh. Karlsrufer 30, Hth. 3 St.

Eine unabh. Frau sucht bessere Monatsstelle. Marktstraße 26, Frontsp.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Unfall-Versicherung!

Für das Großherzogthum Hessen und die Provinz Nassau wird ein tüchtiger Reise-Inspektor unter äußerst vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10619

Reisende für ev. Kirchenbau mit Gewerbeschein sofort gesucht. Offerten unter B. O. 288 im Tagbl.-Verlag niedersulegen.

Verkauf für Trinkhalle gesucht Schwalbacherstraße 34.
Tüchtiger Seiler für dauernde Stellung gesucht. Wo? 10688
 sagt der Tagbl.-Verlag.
Selbständige tüchtige Schlosser dauernd gef. Hellmündstraße 41. 10504
Ein Zimmermann wird zum Aufstellen einer Halle gef.
 Näh. Leonorenstraße 5, früher kleine Dogheimerstraße.

Tüchtige Schreiner und Fenster-
rahmenmacher, sowie ein an der Feinsmaschine
 geübter Arbeiter bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung
 gesucht. F 484

Philipp Forster,
 Mechanische Bauwerkerei,
 Offenbach a. M.

Maschinenarbeiter für Hobelmaschine und Parquettsäge gesucht. 10563
W. Gail Wwe., Biedrich a. M.
 gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Zwei Rüfer
 Ein tüchtiger Malergehülfe gesucht.

Wink. Bad Ems.

Tüchtige Bauarbeiter gesucht. E. Schmidt, Westendstr. 19. 10552
Tüchtige Lackierergehülfe auf dauernd gesucht.
Friedr. Licht, Helenenstraße 18.

Lüngergehülfe gesucht Hellmündstraße 35, Bari.
Lünger gesucht. Lindermeister **Böcher, Biedrich,**
Lüngergehülfe (Speisarbeiter) gesucht Schachtstraße 8.

Tücht. Tapezierergehülfe gef. **Heinrich Jung,** Weberg. 42. 10199
 Ein **Tapezierergehülfe** gesucht **Dranienstraße 15.**

Bergoldergehülfe gesucht b. **Hr. Reichard,**
Zannusstraße 18. vorm. **R. Alsbach,** 10595

Ein **tüchtiger Arbeiter** mit guten Zeugnissen für mein Eisenlager gef.
Jos. Hupfeld, Eisen- und Baumaterialien, 10658
 Wiesbaden, Bahnhofsstraße 4.
 Ein **Bauverle** und ein **Bauzeichner** gesucht. **Oferien**
 unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Supfer Schmiedelehrling gegen Vergütung gesucht. 10161
A. Eller, Nidelsberg 28.

Kellnerlehrling (gut. Verd.), Koch- u. Kellnervolontäre f. B. Erb's Bür.
Dienr gesucht zum tägl. Ausfahren im Fahrstuhl. Gute Zeugnisse
 erforderlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10658

Ein **junger ordentl. Hausburche** gef. **Webergasse 3, Konditorei.** 9485
Ein junger kräftiger Hausburche sofort gesucht
Louisenstraße 37.

Ein **zuverlässiger Burche** gef. **Vertramstraße 14, Flaschenbier-Handlung.**
Gewandter Hausburche
Dof-Apothek **Biedrich,** 10628

Ein **junger sauberer Burche**
 zum **Brodfahren** gesucht **Supfermühle.** 10551

Alckernacht gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.**
 Ein **tüchtiger Alckernacht** sofort gesucht. **Mosermühle.**
Burche für **landwirtschaftl. Arbeit** gesucht **Steingasse 3.** 10472

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Büroangehülfe, 19 J., mit schönen
 Zeugnissen, sucht Stellung; ev. auf kaufm. Bureau zur Erlernung der
 Buchführung z. **Oferien u. D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann** mit schöner Handschrift, welcher
 Kenntnisse in der kaufm. Buchführung besitzt, sucht,
 gestügt auf gute Zeugnisse, Stellung per sofort oder
 später auf einem Comptoir oder sonst. Rechtsanwalts- u. Dir. Gesch.
 Auerb. bel. man u. **Gisfre G. N. 271** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Ein **junger verb. Mann,** der längere Jahre in einem Frucht-
 u. Maschinengeschäft thätig war u. sehr gute Zeugnisse besitzt,
 sucht Stelle. Näh. **Schulgasse 5, 1 Tr.**

Ein **perf. gut empf. Herrschaftsdienr** mit sehr guten Zeugnissen sucht
 Stelle. Näh. **Philippsbergstraße 9, 3.**

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

Roman von **H. v. der Lauden.**

(Nachdruck verboten.)

(8. Fortsetzung.)

Damit rauscht sie hinaus und erwartet die „unglücklichen Kinder“ im Salon. Der Prinz und der Graf sind nun auch zurückgekehrt, und ersterer im tadellosten Gesellschaftsanzug, letzterer, wie immer zum Diner, in Uniform, vernehmen mit niedergeschlagenen Mienen die Nachricht von dem Eintreffen der jungen Komtessen. Der junge Offizier macht in Gedanken Tischordnung und weiß, daß er unrettbar der jüngsten Gräfin, Iba, verfallen ist, während Prinz Uffuroff Gräfin Mimi führen wird. Fürst Uragieff scheint dagegen in besserer Stimmung als am Morgen, er begrüßt die jungen Damen sehr freundlich. Sie tragen gefällige Kleider mit breiten rosa Schärpen à la Pontant umgebunden, Thea, am Arme ihres kleinen, wohlgenährten Gatten, macht den Eindruck einer eben entfaltenen Hedenrose; ihre Toilette von rosa Seide und Spitzenvolants ist ein Wunder der Schneiderkunst. Sie schenkt dem Grafen einen ganz verstoßenen, freundlichen Blick, auf den er schon gewartet zu haben scheint, dann reicht sie ihm die Hand, die er küßt und um eine Nuance zärtlicher drückt als am Morgen die der Fürstin. Als der Haushofmeister meldet, daß servirt ist, reicht er auf einen Wink Uragieffs der Komtesse Iba den Arm, und seine und des Prinzen Augen begegnen sich zum ersten Mal im gegenseitigen Kinderjähnblick.

„Bin ich nicht sehr brav gewesen, gnädige Fürstin?“ fragt er nach Tisch Lola, während er, seine Mokkaaffe in der Hand, vor ihr steht.

„Die Komtesse hat dreimal gelacht, dafür wollen Sie ein Lob — ich weiß schon. Denn Iba Disterhaupt wirklich zum Lachen zu bringen, ist gar nicht leicht,“ erwidert die Fürstin.

„Ich fürchte, Sie verdienen das Lob nicht,“ mischte sich Prinz Uffuroff in das Gespräch, „die Komtesse ist zweimal sehr roth geworden, jedenfalls haben Sie also etwas gesagt, was gar nicht sehr brav war.“

„Aber Durchlaucht,“ verteidigt sich Ippendühl mit vieldeutigem Lächeln, „wie würde ich mir erlauben — den Komtessen, diesen Mustermädchen gegenüber —“

„Ja, sie sind sehr tip — top —,“ seufzt der Prinz. „Wie lange mögen sie bleiben?“

„O, das ist ganz unbestimmt, jedenfalls acht bis zehn Tage,“ bemerkt Lola.

„Großer Gott, länger als mein Urlaub dauert,“ flagt der Graf. Thea gefällt sich zu ihnen, sie legt ihren runden Arm um Lola und macht Miene, die Fürstin mit sich fortzuziehen.

„Zeige mir Deinen Kleinen,“ bittet sie, „die Herren widmen sich vielleicht inzwischen sehr gern den jungen Mädchen.“

„Gnädigste Frau, Sie besitzen eine Grausamkeit, die man hinter dieser blumenhafte Zartheit gar nicht vermuthet,“ flüstert Uffuroff in ihr kleines Ohr.

„Ich weiß nicht, was Sie wollen,“ bemerkt Lola in ihrer kühl überlegenen und doch amüsanten Art, „die beiden Gräfinnen sind ganz charmant. Verirathen Sie sie, dann sind zwei junge Mädchen weniger auf der Welt.“

Mit diesen Worten führt sie Thea ins Schloß und in das lustige, helle Kinderzimmer, wo der kleine Alexei auf dem Schooß seiner Amme mit einer goldenen Klapper spielt, während die besaunfichtige Bonne, mit einer Arbeit beschäftigt, am Fenster sitzt.

„Bitte, sprich mir nichts über seine Niedlichkeit,“ sagt Lola, als sie eintraten, „er ist ein kleines, häßliches Geschöpf.“

„Aber Lola,“ rief Thea vorwurfsvoll, beugte sich herab und nahm das Kind auf den Arm. Der kleine Alexei schien großes Wohlgefallen an ihrem lachenden Gesicht und ihren blonden Locken zu finden; er krächte und kachte mit seinen dünnen weißen Fingern darnach. Die Fürstin strich ihm die glatten dunklen Härchen aus der niedrigen Stirn.

„Ist er nicht ein richtiger kleiner Russe? Nicht eine Spur von dem deutschen Blut seiner Mutter und Großmutter scheint er zu haben.“

„Er ähnelt dem Fürsten Zug für Zug,“ erwiderte Thea. „Du wirst ihm eine besondere Freude machen, wenn Du ihm das sagst.“

Dann küßten die beiden schönen Frauen das häßliche Kind, gaben es der Amme zurück und gingen wieder hinaus.

„Du bist keine sehr zärtliche Mutter, scheint mir,“ bemerkte Thea, während sie durch die Flucht der Brunkgemächer wieder in den Garten hinab gehen.

Lola zuckt die Achseln.

„Das Kind hat so wenig von mir und es ist noch so klein, was soll ich damit anfangen? Es entbehrt ja auch gar nichts. Marja läßt ihr Leben für das Prinzchen, und die Bonne ist mir aufs Wärmste empfohlen. Dem Kleinen aber ist es doch ganz egal, ob ich, oder Marja oder wer sonst ihn auf den Armen schaukelt.“

Und Frau von Werben gab ihr im Grunde recht und glaubte, daß sie es ebenso machen würde, wenn sie ein Kind hätte und noch dazu ein so wenig hübsches. Trotzdem sagte sie dem Fürsten so viel Nettos über seinen kleinen Erben, als nur möglich war, ohne sich dem Vorwurf der Schmeichelei aussetzen zu müssen.

Nach dem Thee wurde Dank gesagt; Lola, die nie spielte, widmete sich mit Ippenbühl den beiden Komtessen, war aber auch sehr zufrieden, als die jungen Mädchen gegen elf Uhr um die Erlaubniß baten, sich zurückziehen zu dürfen.

Ippenbühl sandte ihnen ein paar Stoßseufzer der Erlösung nach — endlich einen Augenblick mit der schönen Frau allein! —

„Spielen Sie nicht?“ fragte Lola, sich mit der ihr eigenen Grazie in einen tiefen Sessel zurücklehnd, „bitte, ganz sans gêne. Ich langweile mich nie, wenn ich allein bin.“

Die Thüren nach dem Nebenzimmer, wo die übrige Gesellschaft spielte, waren offen, und Iragieff hatte einen Platz, von wo er den Salon so ziemlich genau übersehen konnte, — er machte heute keinen Gebrauch davon, denn die Passion für das Spiel beherrschte ihn vollständig. Er hatte jetzt nur noch zwei Leidenschaften: die Eifersucht und das Jeu. Die Aufregungen die daraus hervorgingen, mußten sich ablösen, um seine überreizten Nerven und seinen erschlafenen Körper aufzurütteln.

„Soll das soviel heißen, daß Sie wünschen, ich gehe?“ fragte der Graf mit gesenkter Stimme und seltsam leuchtendem Blick. Lola Iragieff bewegte verneinend den feinen Kopf.

„Bewahre, es ist mir ebenso recht, wenn Sie mir Gesellschaft leisten, aber dann erzählen Sie mir auch recht viel Interessantes aus Berlin, von unseren gemeinsamen Bekannten. Gott, es kommt mir vor, als ob Jahrzehnte zwischen meiner Abreise und zwischen heute liegen, und in Wahrheit sind es kaum drei Jahre.“

„Sie haben so viel wechselnde Eindrücke in sich aufgenommen, Durchlaucht, haben so viel neue Menschen und Gesellschaftskreise kennen gelernt, — ich kann mir wohl denken, daß solche Jahre doppelt zählen, indem sie uns geistig reifer machen.“

„Sagen Sie geistig müde. Sie lächeln, es ist aber wirklich so, — ich fühle mich manchmal schrecklich müde. Ich messe mir selbst die Schuld bei. Ich glaube, Thea Werben wird sich in zehn Jahren noch genau so jung und frisch fühlen, wie heute und wie andere Frauen in unseren Verhältnissen. So viel ich von der Welt gesehen habe, und so groß die Kreise, in denen ich lebe, andern erscheinen mögen, mir scheint Alles eng und klein und öde, und ich weiß nicht, wie man frisches Leben hineinbringt, es ist ein ewiges Einerlei, trotz dem anscheinenden Wechsel.“

Graf Ippenbühl war eigentlich kein Freund von Gesprächen, die eine ernste und tiefere Wendung nahmen, aber sie waren ihm neu im Munde einer so jungen und schönen Frau. Sein Interesse für Lola wuchs. Schon als Mädchen hatte er sie bewundert. Sie bezauberte die Männer und hatte es stets verstanden, einen Kreis von Unnahbarkeit um sich zu ziehen, über den sich Niemand hinüberwagte, selbst — er nicht, der Sieggewohnte. Darüber hatte er sich früher geärgert, und darüber ärgerte er sich auch heute Abend. Er wußte keine Frau seiner Bekanntheit, bei der er in einem ähnlichen Augenblicke nicht gewagt hätte, einen von ihm sogenannten „Trösterfuß“ auf die Hand zu drücken, das war immer ein so gutes und dabei angenehmes Mittel, über eine ernste und unbequeme Antwort hinweg zu kommen. Lola gegenüber fand er wahrhaftig nicht den Muth dazu, so verführerisch nahe die schmale weiße Hand, die auf der dunklen Sammetlehne lag, ihm auch war. Lola verlangte immer eine direkte Antwort auf das, was sie sagte oder fragte, das hatte sie schon als Mädchen gehabt; auch jetzt sah sie ihn ruhig, seine Entgegnung erwartend, an, und als er statt

dessen nur seinen Schnurrbart drehte und auf die Spitzen seiner tabellosen Lackstiefel herab sah, zuckte ein kleines spöttisches Lächeln um ihren Mund, sie ordnete die Spitzen ihres Kleides und fuhr dann, den Kopf in die Hand stützend, fort:

„Um auf etwas Anderes zu kommen, lieber Graf, haben Sie nichts Genaueres von meinem Jugendfreund, dem Dr. Jensen, gehört? Mama schrieb mir einmal, er sei in Amerika gewesen, ist er wieder in Berlin?“

Diese Frage wirkte vollständig ernüchternd auf den Grafen, und er verletzte seine Eitelkeit nicht wenig, daß die Fürstin kein anderes Thema fand, als sich nach diesem „Jugendfreund“ zu erkundigen.

„Jensen? Dr. Jensen?“ fragte er deshalb auch ziemlich hochmüthig, „ah, richtig, ich erinnere mich. Ja, den habe ich sogar vor ein paar Tagen gesprochen, natürlich nur — so zu sagen, geschäftlich. Mein Vetter Tiefenbach von den Gardes du Corps hatte schauerhaftes Pech gehabt, mit dem Pferde gesürzt, innere Verletzung, konsultirte Professor Biren, ich begleitete ihn und Jensen ist erster Assistenzarzt, des Professors rechte Hand. Scheint übrigens in brillanten Verhältnissen, hörte von einer Erbschaft, hält sich riesig anständige Equipage.“

„So, so, beim Professor Biren,“ sagt die Fürstin im Tone vornehmen Wohlwollens, „lebt seine Mutter bei ihm?“ Und ohne ein Wort abzuwarten, setzt sie hinzu: „Er hat sehr rasch „Carriere“ gemacht, wenn ich mich so ausdrücken darf, er ist ungefähr dreißig Jahre alt.“

„Oh, er sieht viel älter aus,“ erwidert Ippenbühl, „aber das mag durch den Bart kommen.“

„Durch den Bart? Trägt er einen Vollbart?“ ruft Lola lebhaft, „ach, er muß komisch damit aussehen.“

„Um, mir ist nichts dabei aufgefallen,“ meint Graf Ippenbühl reservirt und erhebt sich, seine Haltung hat etwas Steifes, Kühles; die Fürstin scheint es nicht zu beachten, sie behält ihren Platz und blickt sinnend in ihren Schooß, während ihre Finger mit den Schleifen und den Spitzen ihres Kleides spielen. Sie hat Ippenbühls Gegenwart ganz vergessen, sie erinnert sich längst vergangener Tage und in ihnen lebt die Gestalt des Freundes wieder auf; er war ihr fast ganz aus dem Gedächtniß gekommen, in der letzten Zeit — fast — aber doch nicht ganz. Es ist etwas Eigenes um die Erinnerungen, die an die Kindertage anknüpfen, Vieles ist unauslöschlich, bleibend fürs ganze Leben, und die Menschen, seien es nun junge oder alte, die mit uns gespielt, oder die sich mit uns beschäftigt haben, werden stets ein festes Plätzchen in unseren Erinnerungen einnehmen. So dachte auch Lola und zugleich wurde der Wunsch rege, Erik Jensen wiederzusehen —

„Träumerin!“

Zwei weiche Arme legen sich um ihren Hals und zwei warme Frauenlippen berühren ihre Wange, Thea Werben steht neben ihr.

„Nun, fertig für heute Abend?“ fragte die Fürstin, der gleichaltrigen Freundin mit einem beinahe mütterlichen Wohlwollen, die glühend heißen Wangen streichend.

„Kleine Teuratte, wie heiß Du bist! Gagné?“

„Natürlich, fünfhundert Mark; meine letzte Schneiderrechnung,“ lacht die junge Frau, „die Herren spielen noch weiter, ich bin, verzeih mir's, aber todtmüde.“

Die Uhr zeigte Mitternacht. Lola stand auf; die Herren machten eine kleine Pause, um sich von den Damen zu verabschieden. Als diese gegangen, servirten die Diener frischen Champagner, Graf Ippenbühl hält jetzt an der Stelle des Fürsten Bank, und der erste rothe Schein des heraufdämmernden Sommermorgens fällt eben durch die schweren Vorhänge, als man sich trennt. Fürst Iragieff ist eben noch im Stande, sich bis zu seinem Schlafzimmer aufrecht zu halten, er ist hochgradig nervös erregt. Sein Kammerdiener mischt ihm den Schlaftrunk, den er fast allabendlich nimmt; heute fühlte er sich besonders unwohl und klagt über Schmerzen und Beklemmungen. Am nächsten Morgen fühlt er sich etwas wohler, aber die geheime Sorge um sein Befinden verläßt ihn nicht mehr, und wenn er sich seinen Gästen gegenüber auch gewaltig zusammennimmt, um keine Schwäche merken zu lassen, so hat seine nächste Umgebung doppelt unter seinen espotischen Launen zu leiden.

(Fortsetzung folgt.)



Cognac
Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—
Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Franz Blank,
Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.



Neue Marinade, als: Brat., Bismarck- u. mar. Häringe, russ. Sardinen, Nollmöpfe, Anchovis, ferner fr. Kieler Bücklinge, geräuch. Schellfische, Bachsbärtinge, Flundern empf. J. Stolpe, Grabenstraße 6. Gold- u. div. and. Aquarienfische, Schildkröten, Laubfrösche, Grotten, Grottensteine, Biermischeln.

P. Enders,
Dampf-Kaffee-Rösterei,
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 195. Telephon 195.

Prima Bezugsquelle
für streng naturell geröstete Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—

Besonders zu empfehlen sind meine

Jede meiner Kaffeesorten repräsentirt das Beste, was für betreffenden Preis geliefert werden kann.

Gebr. Java-Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.00, 1.70, 1.80

Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze!
Keine Wasserbeschwerung.

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen. 10059

Guten Mittagstisch v. 1 Mk. an u. höher, im Abonnement. Villa Eden, Paulinenstraße 2.

La neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pf. 10581
A. Loether, Wörthstraße 1.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—31. August 1896:

La belle Gabriele (La reine chio) und

Mr. Othon, hochelegante Luftkünstler auf ihrem selbsterfundnen uncopierbaren Luftapparat und mit ihrer letzten Neuheit:

„Amor und Psyche“,

gymnastischer Parterre-Act auf ideal-schönem Bühnen-Apparat. (Grossartige Leistungen.)

Mr. Tarmio, americ. equilib. Changeur. (Ohne Concurrentz.)

Miss Ottilie Naumann, die Taubenkönigin mit ihren wunderbar dressirten Tauben.

Herr Alexander Siegfried, Humorist.

Frl. Henny Wenzel, Contra-Altistin. (Prolongirt.)

Mr. Abe Daniels, music. singing Clown. (Urkomisch.)

Frl. Tilly Verdier, Soubrette. (Prolongirt.)

F 458

Hauptrestaurant

Fachausstellung Wiesbaden

Einzig warme Küche am Platze.

Reichhaltige Speisekarte.

Französische und deutsche Zubereitung,
Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,

geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquetten.

Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,

Hofrestaurateur. 9889

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer **Apfelmost**

per Glas 12 Pf. Eigene Kelterei im Hause. 10418

Aug. Köhler.

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlender Erinnerung. 9209

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen. Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl. Küche und Keller. Billige Preise. (Fa. 372 6) F 185

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

Von (12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Schlagsahne

(Hst. Centrifugensahne) per 1/2 Str. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., feins 50 Str. vorräthig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt E. Bargstedt, Faulbrunnstrasse 10. Telephon 307. 6379

La Neue Linjen

empfehl

A. Loether, Wörthstraße 1.

1058

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von

MAGGI'S Suppenwürze

genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Original-Fläschchen von 65 Pf. an zu haben bei

W. Schild, Friedrichstraße.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mt. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 451

Heute Samstag, Morgens von 7 Uhr, Nachmittags von 6 Uhr an, und Sonntag früh wird **pr. Rindfleisch à 56 Pf.** ausgebauten Steingasse 31.

Gute Eßbirnen, auch zum Einmachen vorg., zu haben Kapellenstr. 3.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Nur für Eheleute.

Meine ärztl. Broschüre über zu großen Familienwuchs verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a 2652) F 180

H. Oschmann, Magdeburg.

Muhrfohlen,

schöne Waare, durch Schiffbesug, tiefere, so lange Vorrath, per Fuhrer (20 Str.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung für 19 Mark. 10057

Biebrich, den 15. August 1896.

A. Eschbacher.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 9060**

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24**, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Schuhe und Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Getragene Kleider, Samtwert, Möbel, Gold und Silber kauft stets zum höchsten Preise. **A. Geizhals, Wegergasse 25**. Auf Bestellung l. punktilo.

Gebrauchte Kleider,

Uniformen, Möbel, Pfandscheine, sowie Gold- u. Silberarbeiten, ganze Nachlässe kauft stets zum höchsten Preise. 10564

N. Rosenau, Wegergasse 13.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldwaße 10. 8981**

Gebr. Bettstelle, eis. Kinderbettst. gel. Michelberg 9, 21. 10542

Ein Comptoirstuhl, für Ziehputt passend, drehbar, zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag. 10639

Gebr. guterh. Reizzeug,

Brett, Schiene, Dreiecke zu l. gesucht Köberstraße 39, 2 r. 10617

Ein Schnepffarren

Amerikaner Ofen zu kaufen gesucht. 10616

L. Stemmler, Langgasse 50.

Objt.

Ertrag von einzelnen Bäumen, Gärten und ganzen Baumstücken zu kaufen gesucht. **Gebrüder Mattemer, Adlerstraße 61, Bart.**

Verschiedenes

Tausch-Offerte.

Mein zinstragendes Haus in Berlin will ich gegen eine größere Villa in Wiesbaden vertauschen und erbitte nur directe genaue Angaben unter Chiffre **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht

eine kleine Villa von mindestens 6 Zimmern, Badez. z. mit Garten in der Nähe des Kurhauses, gegen meine rentabl. Etagen-Villa, ebenfalls dicht am Kurhaus, zu tauschen. Gest. Offerten mit genauen Angaben u. Preis u. **N. N. 277** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Bertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze ertheilen außerst gewissenhaft prompt u. discret, auch übernehmen diesbezügliche Recherchen: **Greve & Klein, F 484**
Internationales Auskunftsbüreau in Berlin.

Königliches Theater.

Mittelloge Serie D. 2 Vorderplätze abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10646

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrollen übernimmt in der Stadt und über Land unter Garantie billigst **Wilh. Blum, Möbel-Transport, Friedrichstraße 37.**
Tägl. 4-5 fr. gel. Bühnenreier a. iq. J. gel. Fleischer, 16, B. 10645

Gleg. Coftum 15 Mt., Façon,

fertigt Wiener Modell-Schneiderin. Bietet in Façon allen Geschäften die Spitze (eine Anpr.). **Adlerstraße 29, Fr. Engler.**
Eine geübte Näherin l. noch einige Kunden. **Dogheimerstr. 10, Maul.**
Coftume jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näheres **Frankenstraße 24, 2 Anke.**

Näherin

sucht noch Kunden in und außer dem Hause. **Oranienstraße 28, Seitend. 2 St.**
Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. **Fr. Jos. Löfner, Hartingstraße 7. 9834**

Büglerin

sucht noch Kunden außer dem Hause. **Köberstr. 22, 1 r.**

Gardinenspannerei und Feinwäscherei

Emserstrasse 25, Hth. 10086
Billigste und schnellste Bedienung.
Eine Wäscherei auf dem Lande übernimmt noch Herrschafts-Wäsche. **Näh. Theodorstraße 2.**

Zwei Grl.

suchen ein Darlehen gegen Sicherheit zur Gründung einer **Erfindung**. Offerten unter **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag.
sofort gesucht. Rückzahlung nach **150-200 Mt.** Uebereinkunft. **Off. u. C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.
Jemand bittet um ein Darlehen von **50 Mt.** Monatl. Rückzahlung. **Gest. Offerten unter E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 28. August 1896.

Adler. Rosenberg, m. Fr. Königsberg	Blom. v. Johnstone, Ingen. Christiania	Amsterdam Ingen. Mata	Badsicher Hof. Hymant, Kfm., m. Fr. Amsterdam	Schrey, Dr. med., m. Fr. M. Gladbach	Cölnischer Hof. Hamann, m. Fr. Berlin
Bohl, Rent. v. Eichmann. Kött, m. Fr. Stobaeus. Seefeld.	Lübeck Berlin Möck Würzburg Seltenu	Bormann. Bregentzer. Robbens. Edgar.	Treifus, Kfm., m. Sohn. Steinbach Hotel Block. Cohn, Kfm. Sonnenhal, Kfm.	Loew, Ger.-Secr. Flamme, Kfm., m. Fr. Minden Juckenack, Kfm., m. Fr. Bonn	Hannover Arands, Director. Lorach Solingen Essen
		Belle vue. Lüttich Baltimore Baltimore	Warschau Cöthen	Zwei Bücke. Flamme, Kfm., m. Fr. Minden	Homburg Essen

Dietenmühle.

Fhr. v. Werthern, Major a. D. Bachra
Fhr. v. Werthern, Rittmeister a. D. Ebbach
Engel.
Meiche, Fbkb. Bernsbach
von Dallmer, Excell. Fr., Gen.-Lt. Köttschenbroda

Englischer Hof.

Grossmann, Kfm. Warschau
Ledermann, Fabrikant, m. Fr. Gotha
Cond, Kfm., m. Fr. Mainz

Einhorn.

Wilke, Kfm. Elberfeld
Cornelius, Kfm. Elberfeld
Stroh, Hotelbes. Müldenberg
Riehm, Kfm. St. Johann
Brix, Brebach
Steuer, Berlin
Bohsen, Kfm. Harburg
Loeb, Kfm. Mannheim
Schroers, Kfm. Berlin

Bux, Bank-Direct.

Coblentz
Robinson, Baron London
Klug, Kfm. Leipzig
Dahn, Kfm. Coblentz
Stengel, Oberförster, m. Fr. Bitch

Sinsheimer, Kfm.

Frankfurt
Marcus, Kfm. Cöln
Welson, Rent. London
Tobias, Kfm., m. Fr. Zwickau

Fahr, Kfm.

Pirmasens
Stoll, Betzdorf
Hartmann, Kfm., m. Fr. Stuttgart

Müller, Kfm.

Cöln
Dewitz, Kfm. Dresden
Moldenhauer, Kfm. Berlin
Siegfried, m. Fr. Borsath
Léwanstein, Kfm. Crefeld

Eisenbahn-Hotel.

Wedemeyer, Kfm., m. Fr. Bremen
Dörmann, Kfm. Elberfeld
Rothbarth, m. Fr. Rothenburg

Gross, Leipzig

Gots. Leipzig
Thiele, Kfm. Nordhausen
Marillos Esq., Prof. Paris
Firtitz, Apotn. Brandenburg
Berries, Hotelbes. Mühlheim

Zum Erprin.

Seefried, Augsburg
Weckmüller, m. Fr. St. Johann

Ehringer, Fr.

Kalkofen
Hemrich, Oberursel
Elzer, Frankfurt
Kohla, Fabrikant, Stuttgart
Volk, Bauunternehmer.
Dörscheid
Wagner, St. Goarshausen

Europäischer Hof.

Balz, Kfm., m. Fr. Hamburg
Guinotte, Fr. Obercassel

Grüner Wald.

Cottler, Kfm. Strassburg
Perrin, Kfm. Rixheim
Klostermann, Dr. med. Bülmeke
Frieze, Kfm. Barmen
Grob, Kfm. Hochst
Meeklen, Kfm. Emmerich
Waffer, Kfm. Neuschätel
du Bois, Kfm. Reutlingen
Mitzinger, Kfm. Crefeld
Diepers, Kfm. Ulm
Wolf, Kfm. Cöln
Mathey, Kfm. Stuttgart
Merz, Fr. Dietz

Hotel zum Hahn.

Voigt, Mühlbes. Aenshall
Grimm, Kfm. Ilmenau
Kori, m. Fr. Göttingen
Vimenthal, Assistent, m. Fam. Coburg

Hotel Hoppel.

Rudolf, Immsstedt
Gerhardt, Runkel
Kappus, Idstein
Schacht, Idstein
Guckes, Idstein
Lück, Hachenburg
Müller, Montabaur
Hartmann, m. Fam. Göthen
Spät, m. Fam. Berlin

Hotel Hohenzollern.

Rinand, Bern
Comstock, m. Fam. New-York

Herbert, Fr.

Jersey
Clark, Fr. Jersey
Vier Jahreszeiten.

Hall, Rent., m. Fr. London

van Voorat van Beest, Rent., m. Bed. Bilt
van Ginneken-Echtgenote, Rent., m. Fr. Zundert

Pension und Hotel Kaiserbad.

Meister, Coblentz
Flach, Coblentz
Buschmann, Coblentz
Kraik, Coblentz
Kievel, Coblentz
Fahsmann, Coblentz
Eyleben, Coblentz

Becker, Baumstr.

Andernach
v. Glass, Dr. med., m. Fr. Warschau

v. Wedel, Fr., m. T. Wildbad

Giebel, Rent., m. T. Berlin
Seidel, Dr. phil. Berlin
Clemm, Offizier. Colmar
Dahmen, Brennerreibe, m. Fam. Kaitenkirschen
Moetel, Kfm. Freiburg

Hotel Kaiserhof.

v. Ernsthausen, London
Wallheim, Fr., m. T. Berlin
Johnson, Fr., m. S. T. New-York

Lewinski, Chem., Dr. Berlin

Koch, Fr., m. Bed. Frankfurt
Englisch, Ohio
Ruegg, Ohio
Born, Ohio
Messerschmidt, Bamberg

Hotel Kärpfen.

Menachrath, Kfm., m. Fr. Bonn
Roth, Mühlbes. Tannroda

Goldene Kette.

Happach, Kfm. Charlottenburg
Zeitlin, Prof., m. Fam. Paris
Rackert, Fabr. Berlin

Goldene Krone.

Beneucci, Kfm. Frankfurt
Korcz, Pastor. Ballort
Nispel, Amtsrichter. Schotten
Göres, Kfm. Düsseldorf

Goldene Krone.

Lich, m. Fr. Friedewalde
Silberhol, Fr., m. T. Warschau

Hotel Mehler.

Bröse, Arnswalde
Eberle, Cöln

Nassauer Hof.

Odon de Meren, m. Fr. Brüssel
Marquis de Santello, m. T. Roguso

Eandte, Kfm., m. Fr. Zandam

Mancowitz, Fr., Hauptm., m. T. Dresden

Hotel du Nord.

Dänwald, München
Gretschel, Fr. Trier
Müller, Fr. Trier
Leug, Hamburg

Sonnenhof.

Lehmann, Kfm. Cöln
Cohen, Kfm. Crefeld
Cohen, Kfm. Düsseldorf
Esser, m. Fm. Ludwigshafen
Bux, Director. Coblentz

Goertz, Pfarrer.

Weywerts
Rossberg, Kfm. Warzen
Weiser, Kfm. Warzen
Wartensleben, Kfm. Frankfurt

Engel, Kaiserslautern

Petre, Rent., m. Fr. n. Courrier. London
Viehagen, Fr., m. S. Hückeswagen

Volckmar, Fr. Düsseldorf

Frostorf, Fr. Brünn
Baumann-Belce, Fr. Wien
Cohen, Fr. Paris
Schwabacher, Fr., m. T. London

Pariser Hof.

Stoelzle, Tanga
Becker, Aspishem

Fälzer Hof.

Felchenfeld, stud. med. Prag
Picht, Maler. Prag
Wegener, m. Fr. Boshach
Boltenstern, Strassburg
Fürstenau, Kfm. Dresden
Köhler, Kfm. Marburg

Zur guten Quelle.

Fröebel, Kfm. Roda
Lysäcke, Rendant. Introsheim
Streßend, Kfm., m. Fr. Holland

Schneider, m. Fam. Metz

Quellenhof.
Storbeck, Berlin
Walter, m. Fam. Frankfurt
Grewe, Bielefeld
Veerhoff, Bielefeld
Kumm, Essen

Abraham, cand. St. Johann

Klein, m. Fr. Nordhausen
Tasche, Brennerreibe. Steinhausen

Quisinn.

Haber, Hamburg
Maxwell, Fr. Cheltenham
Maxwell, Fr. Cheltenham
Irvine, Fr. Liverpool
Williams, Fr. London

Stein-Hotel.

Schüller, Fr. London
Schöller, London
Reusch, Kais. Kanzleirath. Metz

Krefeld, Prof., Dr., m. Fr. Münster

Friedländer, m. Fam. Petersburg

Goldmann, Kfm., m. Fr. Hannover

Achilles, Hamburg
Vaillemor, Fr. Paris
Uesler, Dr. Heidelberg
Taylor, Esq., Stud. Manchester

Riley, Esq. Manchester

Cole, m. Fr. Baltimor
Rice, Fr. Baltimor
Bild, Director. Schwalbach
Reinhard, Fabr. Mainz
Ruetz, Cassel

Zausen, Kfm. Bialystock

Bertsch, München
Schmitt, Revis. Plochingen
Nollenbaur, Müldenburg
Michels, m. Fr. Petersburg
Greve, Dr., m. Tocht. Oldenburg

Toullen, Fr. Brüssel

Scheellhard, Fr. Brüssel
Stedefeder, Ober-Telegr-Assistent. Berlin
Robenstein, m. Fr. New-York

Norris, Fr., m. Tocht. New-York

Schappert, New-York
Mesker-Roest, New-York
Harvey, New-York
Kunth, New-York

Ritter's Hotel garni und Pension.

Bak, m. Tocht. Zell
Kömerbad.
Deutz, Fr. Frankfurt
Zapf, Fr. Meiningen
Zapf, Meiningen
Hermann, Herzogl. Rath. Meiningen

Silberstein, Fr. Braña

Bornemann, Berlin
Klose.
Beckh, Fr. Fourndau
Crosby, Fr. New-York
v. Andel, Pfarr. Königsberg
Lang, m. Fam. Wien
Clarke, Oberst. London

Goldenes Ross.

Ferro, Fr. Frankfurt
Krüger, Kfm. Berlin

Schützenhof.

Ebsling, Kfm. Waldhausen
Rathgeber, Kfm. Coblenz
Hardt, Kfm., m. Fr. Becke
Reinhardt, Grabendirector. Langendreer

Thieme, Fr. Berlin

Günther Nagel, m. Fam. u. Bed. England
Pfeiffer, Mannheim
Bouquet, Mannheim
Tapken, Kfm., m. Tocht. Wilhelmshaven

Weisser Schwan.

Wippert, Kfm., m. Fr. Hildesheim
Strauss, stud. phil. Frankfurt

Hotel Schweinsberg.

Hoffmann, Lehrer. Bochum
Rummel, Lehrer. Bochum
Stumm, Eisenb.-Secretär. Dortmund

Spiegel.

Bungenstock, m. Fr. Werdahl
Ehrlich, m. Fr. Warschau
Hechinger, Fr. Berlin
Graupe, Fr. Berlin

Tannhäuser.

Braden, Architect. Coblentz
Doeshbach, Hauptlehrer. Boppard
Melos, Rechtsanw., m. Fr. Leipzig
Groenewegen, Fr. Amsterdam

Groenewegen, Amsterdam

von Soviagen, m. Sohn. Russland
Lütkeff, Lehr., m. Fr. Iserlohn
Berlis, Kfm. Königsberg
Kunz, Heidelberg
Freund, Kfm. Berlin

Tannus-Hotel.

Troll, Würzburg
Wahrburg, Fr., Rent., m. Tocht. Hamburg
Backer, Rent., m. Fr. Sicilien
ten Cate, Fabr. Eiberger
Koelling, Kfm. Dieren
Spaeth, Fr., Rent., m. Sohn. Waldmünchen

Couwerschoven, Rent., m. Fr. Zaandyk

Klitscher, Schriftsteller, Dr. Berlin
Paetie, Rent., m. Fam. Haag
Dulken, Fabr. Cöln
Jerrentrup, Rent., m. Fr. Soest

Goldstein, Kfm. Berlin

Colombyn, Dir., Dr., m. Fam. Dortrecht
v. Haaren, Rent., m. Fam. Dortrecht
Vorneeng, San.-Rath, Dr. Berlin

Falk, Fabr., m. Fam. Hamburg

Wiebe, Kfm. Breslau
Salvesey, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Szegedin

Hoffmann, Rent., m. Fam. Dresden

Benson, Fr., Rent. Gelsenkirchen
Kühne, Rent., m. Fr. Goerkau
Schmacko, Fabr. Hamburg
Breden, Rent., m. Fr. Leipzig
Lewy, Kfm. Berlin

Hotel Victoria.

Bar. Breidbach, Offiz. Hanau
Baum, m. Fr. Herne
Kleß, Weinbldr., m. Fr. Ingersheim

Cobeland, Dr. med., m. Fr. Onn Artor

Kanel, Dr. med. Petersburg
Madden, Fr. Ireland
Tappari, Florenz
Kunz, Fr., m. Tocht. Elberfeld
Jacobsy, Kfm., m. Fr. Orel
Wilmerink, m. Fr. Amsterdam
Wilmerink, Amsterdam

Hotel Weins.

Fillockes, Velp
Verveen, Berkel
Deeuy, m. Fr. Brüssel
v. Hobe, Oberstlieut., m. Fam. Weiburg
Weilbacher, 2 Fr. Hofheim
Pickel, Kfm. Hachenburg
Schoppmann, Kfm. Mörchingen

Schoppmann, Fr. Mörchingen

Kealy, Prof. England
Oehlmann, Amtricht., Dr., m. Fr. Stadtoldendorf

Zauberhüte.

Werner, Fabr. Biedenkopf
Prüfer, Pfr. Grossbokeda

In Privathäusern:

Pension Becker.
Viereck, Fr., Rent., m. Tocht. Schwerin
Flöhr's Privathotel.
Sivlina, Kfm., m. Fam. Zweibrücken
Sipmann, Hagen

Villa Germania.

Poensen, Prof., m. Fr. Delft
Villa Grünweg 4.
Erkes, Fr. Moers
Erkes jr. Moers
Haverbeck, Fr., Rent. Hannover

v. Heidenreich, Fr., Rent. Petersburg

Schmoll, Reg.-Rath, m. Fr. Wesel
Foerster, Oberst, m. Fr. Strassburg

Pension Herma.

Immelen, Fr. Aachen
Villa Hertha.
Farquharson, Fr. Jamaica
Pension Internationale.
Archibald, m. Fr. Stirling
Arkell, Fr. Sunderland
Ratcliff, Fr., m. Tocht. Huddersfield

Park-Villa.

Perl, Warschau
Röderstrasse 39.
Hartung, Op.-Säng. Luzern
Erdmann, Capellmstr., m. Fam. Hamburg

Tannusstrasse 34.

Platzmann, Fr.-Lt. Grimma
Hirschmann, m. Fr. Lods
Wilhelmstrasse 22.
Wade, m. Fam. New-York
Wilhelmstrasse 38.
de Vrieskenweens, Fr., Rent. Haag

Rambounet, Fr. Arnheim

Nieuwenhuyzen, Rent. Deventer
Nieuwenhuyzen, Lanshot
Einbrecht, Fr., Rent. Deventer
Bentinch, Fr., Baron. Twella

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamt geschützt.

Gebrannter Kaffee**mit dem Bären**ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von**P. H. Inhoffen,**
Kaiserl. Königl. Hoflieferant.**Grösste Dampf-Kaffeebrennerei**
in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur**Kaffee mit dem Bären!**Zu haben in fast allen besseren Delicatess-
und Colonialwaaren-Handlungen.**Bettunterlagestoffe**für **Wüchserinnen, Kranke u. Kinder** von **Mk. 1.80** bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt 9208**Drogerie Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6.**Einige Spiegel**werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben 9479
Ellenbogengasse 14.**Kinderbetten 18 Mk., Patentstühle 3 Mk.**
Matrassen 5 bis 60 Mk., compl. Möbel, neu, zu verkaufen.
Marktstraße 22. 1. Stock, neben „Gambrius“, bei **Lendle.****Scheibler's****Thee**in anerkannt feinsten Mischungen u.
Original-Packeten empfiehlt 9964**Moritz Schaefer,**
Kl. Burgstrasse 6.Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30,
0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/10 Kilo.**Billige Weine.**Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmepreisen:

	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 1 = Bodenheimer . . . M.	—85	—45	—70	—52
No. 2 = Oppenheimer . . . "	—80	—55	—80	—63
No. 3 = Beidesheimer . . . "	1.—	—75	1.10	—90
No. 4 = Geisenheimer . . . "	1.20	1.—	1.25	1.05
No. 5 = Hüdesheimer . . . "	1.50	1.20	1.70	1.40
No. 6 = Rauenthaler Berg . . . "	3.—	2.25	—	—
Regievin der Stadt Wiesbaden von 1893/95.				
No. 7 = Médoc "	1.10	—85	1.12	—90
No. 8 = St. Emilion "	1.20	1.—	1.30	1.08
No. 9 = St. Julien "	1.50	1.20	1.60	1.40
No. 10 = Château Lamarque "	3.—	2.25	—	—
(ärztlich empfohlen).				
No. 11 = Cognac "	3.50	3.—	—	—
No. 12 = Cognac vieux (mild) "	5.—	4.—	—	—

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten
Ausnahmepreisen. 9070Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.**P. Wollweber, Weinhandlung,**
28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.**Schluss des billigen Ausverkaufs**
am **6. September d. J.,**wovon die Herren Hotelbesitzer, Restaurateure, Concurrenten besonders
Notiz nehmen wollen. 10608**Vorm. L. Conradi's**
Cigarren- und Spirituosen-Geschäft,
Kirchgasse 9.**Gerritzen's** Rorkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 10218**Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge,****Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.**Der Unterricht umfasst folgende Fächer: 1. **Praktische Handarbeiten** (Ausbessern, Flickn, Stopfen, Häkeln, Weiß-
sticken etc.) monatlich Mk. 6.—; 2. **Maschinen- und Wäsche-Kurios** (Erlernen des Maschinennähens, Aufzeichnen, Zu-
schneiden und Nähen aller Arten von Wäsche-Gegenständen) monatlich Mk. 10.—; 3. **Kleider-Confection** (Erlernen des
Kleidermachens nach sehr leicht faßlicher Methode). Beste und billigste Gelegenheit für Damen, ihre Winter-Garderobe her-
zurichten oder neu anzufertigen. Monatlich Mk. 10.—; 4. **Kunstarbeiten aller Art.** Anfertigung von Weihnachts-
Arbeiten. Monatlich Mk. 10.—**Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 1. September.**

Ausführliche Prospekte gratis und franco. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin

Frau Meta Passarge.Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Prühl; für den Anzeigentheil: J. B.: J. Ebert, beide in Wiesbaden.
Notations-Druck- und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Aleine Chronik.

Die größte Aufgeschwundtheit in Europa hat sich die preussische Eisenbahnverwaltung mit dem 30. August...

Die Uhrschneidfabrikation in Hanau feiert in diesem Jahre ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Fabrikation von solchen...

Die 'höhere Tochter' ist doch kein leerer Name - wir wissen damit natürlich die ipso facto in der vorliegenden...

Ein Berliner Lotterie-Kollektor hat einem gebührenden Dankesgeschreiben, welches bei der Fehung der Berliner Gewerbe...

Das 'Aleine Journal' erregt die Aufmerksamkeit der hiesigen Presse...

Das Gede der Telephonisten würde es bedeuten, wenn des russischen Journalisten...

drüben Verlor sich in Verbindung zu legen. Doch wer führt die etwaige lange Dauer eines Gespräches...

Der Sonderbare Fund in der Garonne ist nunmehr aufgefunden. Zerkleibt ist von einem Fischhaken...

Der Sonderbare Fund in der Garonne ist nunmehr aufgefunden. Zerkleibt ist von einem Fischhaken...

Das 'Aleine Journal' erregt die Aufmerksamkeit der hiesigen Presse...

Das Gede der Telephonisten würde es bedeuten, wenn des russischen Journalisten...

Das 'Aleine Journal' erregt die Aufmerksamkeit der hiesigen Presse...

Das Gede der Telephonisten würde es bedeuten, wenn des russischen Journalisten...

fürchtet neue Blutthronen für die kommende Nacht. Die Volkshofen sind...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Vericht über den Fundamenten zu Mainz vom 28. August 1896. Der heutige Markt...

Gandel.

München, 28. August. Das Geis- und Verordnungsblatt veröffentlicht die Bekanntmachung...

Lezte Nachrichten.

Berlin, 28. August. Den 'Neuen Nachrichten' zufolge glauben erkrankte Reichsbeamte...

Coursbericht des 'Wiesbadener Tagblatt' vom 28. August 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, and various bank and commodity prices.

